

Denn meine Liebe ist Unsterblich

Ich bin bei dir... [Kapitel 7 ist daa, tihihi *.*]

Von Aliina-chan

Kapitel 4: Verzeihen

Verzeihen

"Ich komme schon!", rief eine Mädchen stimme. Mit schnellen schritten rannte sie zur Tür und machte sie gleich auch auf. Vor der Tür stand ein Mädchen mit grünen Haaren und lila Augen.

"Oh Hallo Jenny!", begrüßte das Mädchen sie.

Sie war etwas verwundert darüber, denn sie kann sich nicht daran erinnern ihr gesagt zu haben wo sie wohnt.

"Hey Kari... ähm ist dein Bruder Taichi zu Hause?"

"Ähm ja! Aber woher kennst du ihn denn?"

"Aus der Klasse!"

"Oh ach so... oh ähm tut mir Leid. Komm rein!"

Jenny nickte dankend und ging rein.

"Ich bring dich mal zu ihm!"

"Danke!"

Kari und Jenny gingen eine Treppe nach oben und an der ersten Tür rechts blieben sie stehen.

"Hier ist sein Zimmer!"

"Danke!"

Kari nickte, mit zögerlichen Schritten ging sie langsam wieder runter.

Jenny holte tief Luft und wollte sich gerade um drehen.

Als sie ein Mädchen an der Treppe sah, die sie etwas böse an sah: *Du willst doch nicht abhauen oder?*

Jenny schaute sie flehen an.

Nein! Vergiss es und jetzt LOS! KLOPF

Jenny zuckte etwas zusammen, so etwas hat sie noch nie bei ihrer Freundin gesehen.

Also drehte sie sich wieder zur Tür und klopfte zögerlich.

Nach paar Sekunden später hörte sie ein: "Ja?"

Langsam öffnete sie die Tür und trat ein.

Nach dem sie drinne war schloss sie die Tür und schaute ihn zwei braune Augen die sie fragen ansahen.

"Was... was machst du den hier?"

"Ja, dir auch Hallo!", sagte Jenny bissig.

Tai seufzte. "Tut mir Leid. Setzt dich!"

Er zeigte auf den Stuhl der neben seinem Schreibtisch in einer Ecke stand.

Sie nickte dankend.

Tai setzte sich auf sein Bett und schaute sie weiter hin fragend an.

Ich war schon lange nicht mehr hier!

Jenny schaute das Mädchen an das neben Tai saß und sich lächelnd umschaute und dann schaute sie Tai an und lächelte ihn sanft an.

Was er nicht bemerkte. (Leider)

"Also was willst du?", unterbrach Tai die unangenehme stille.

"Ähm... ja genau. Es ist so... Ich hab mit Mimi... telefoniert!"

Tais Augen weiteten sich.

Am liebsten würde er sie mit fragen überschütteln.

Aber er wusste das es dumm ist.

Er muss sie vergessen, sie los lassen.

Also nickte er nur.

"Weiter!", war dann seine knappe Antwort.

Jenny schaute hin kalt an und sagte: "Sie sagte mir. Das es dumm von mir wahr. Das ich übertrieben habe. Und... das ich mich entschuldigen soll."

Sie schaute ihn an und wartete auf eine Reaktion von ihm.

Doch er zeigte nichts.

Er saß da, wie versteinert.

Das Mädchen neben ihm sah ihn fragen an und sagte: *Fragt ihn ob es ihm gut geht!*

"Wieso?", flüsterte Jenny leise.

Darum: MACHE ES einfach

Jenny seufzte leise, ging auf ihn zu, kniete sich neben ihm hin und fragte: "Ist alles in Ordnung?"

Er schaute zu ihr runter.

Seine Augen zeigten nichts als Schmerz.

"NEIN, nichts ist in Ordnung!"

Jenny wich etwas zurück und schaute ihn an.

"Verdammt! WIESO KANN SIE MICH NICHT VERGESSEN!!!!!"

Jenny schaute ihn mit tränen in den Augen an.

"Weil sie dich Liebt!"

"VERDAMMT!!! ICH HAB IHR DOCH ABER WEH GETANN, ODER ETWA NICHT?"

"..."

Tai schaut Jenny an, er kann in ihrem Gesicht nichts sehen.

Ihr Gesicht war ausdruckslos.

"Was schaust du so?!"

Er sah sie an.

Sie sah ihn ein paar Sekunden an, wendete ihren Blick ab stand auf und reichte ihm die Hand: "Lass uns Freunde werden!"

Tai schaute sie perplex an: "Wie bitte?"

Jenny seufzte, langsam wieder holte sie: "Lass... uns... also wir beide...Freeuuundee... werdeen. Haaast duu eeet jeeetzt veeerstaandeent?!"

"Haha sehr witzig!"

Er schaute sie böse an aber nahm ihre Hand an.

Er nickte.

"Lass uns Freunde sein. Aber wieso?"

"Was wieso?"

"Wieso willst du mit mir plötzlich befreundet sein?"

"Ich hab ein Versprechen gegeben, das ich nicht brechen will!"

"Was für ein Versprechen und an wenn?"

"Das geht dich nichts an...! Jetzt erstmal..."

Er schaute sie fragend an.

Jenny versuchte zu lächeln, sie hasste es zu lächeln. Denn sie wusste das es nicht echt war und der 'Geist', der neben ihr stand, weiß es auch. Doch sie sagt nichts, denn sie weiß warum Jenny so ist und es schmerzt in ihrem Herzen. Jedes mal wenn sie Jenny so sieht zerbricht ihr Herz in 1000 Teile.

"Setzt dich! Und sag mir mal was mit dir ist?", unterbrach Tai die stille.

Als Jenny sich hingesetzt hatte, weiteten sich ihre Augen.

"Wie bitte was meinst du?"

"Na... diese Lächeln... das ist nicht echt! Glaub mir ich merk so was!"

Jep... das stimmt

Jennys Augen verrenkten sich.

"Wie kommst du denn darauf!"

"Hab ich doch gerade gesagt... ich kann so was sehen. Sogar bei... Mimi hab ich es gesehen!"

Jenny schaute ihn fragend an.

Er seufzte: "Sie war sehr traurig auch wenn es nie jemand gesehen hat. Sie war eine sehr gute Schauspielerin."

"Mhm... das ist sie noch immer!"

"Wie meinst du das?"

"Ach egal...!"

//Ist sowieso zu spät!//

Plötzlich hörten die beiden ein klopfen an der Tür.

Beide drehten die Köpfe zur Tür.

Tai rief: "Herein!"

Gleich darauf ging die Tür auf und Kari stand vor der Tür.

"Hey Jenny... ich wollte nur gucken ob es dir noch gut geht. Oder ob du schon durch gedreht bist!"

"Haha sehr Witzig, Kari!", sagte Tai etwas böse.

"Ich weiß!", gab sie pappig zurück.

Beide schauten sich gegenseitig böse an.

"Ähm ja, Kari, mir geht es gut. Komm doch rein lass uns reden!"

Ungläubig schauten die Geschwister Jenny an.

"Was?"

"Ach nichts!"

Kari kam rein und schloss die Tür.

Sie zögerte etwas setzte sich aber dann doch neben Tai hin.

"Also über was willst du mit uns reden?"; fragte Tai das grünhaarige Mädchen.

"Ja, das will ich auch wissen!"

"Kari sag mir warum magst du dein Bruder nicht?"

Tai schaute jetzt Karin an.

Karis Blick senkte sich auf den Boden.

"Tai hat sich von einem Mädchen getrennt das ich lieb hab und jetzt meldet sie sich nicht mehr und das ist alles seine Schuld."

Nachdem sie zu ende geredet hatte schaute sie auf und zeigte auf Tai.

Tai schaute sie traurig an.

"Tut mir Leid!!"

"Ja sollte es auch!!"

Es gereht alles aus den Fugen.

Jenny nickt unauffällig.

"Leute beruhigt euch. Kari du meinst Mimi hab ich recht?"

Die Augen der angesprochen weiten sich.

"Du kennst sie?"

"Ja, sie ging mit mir in eine Klasse nachdem sie nach New York gezogen ist. Wir waren Freunde... und sind ... es immer noch."

"Was wirklich? Ist ja toll. Dann kannst du sie doch auch fragen warum sie sich nicht mehr bei mir meldet, oder?"

Jenny schaute auf eine Wand ihr Blick war fragend.

Was niemand sah außer Jenny, da stand das durchsichtige Mädchen die sagte: *Sag ihr, dass du fragen wirst und sag ihr das sie nicht sauer auf Tai seien soll!*

Jenny schaute sie dankend an und sagte dann an Kari gewannt, die sie aufgeregt an schaute: "Gut, ich werde mit ihr reden! Und noch etwas, sei nicht sauer auf Tai. Glaub mir Mimi würde es nicht wollen!... Naja ich muss dann mal los.!"

Sie stand auf und ging auf die Tür zu.

Als sie die Tür aufgemacht hatte drehte sie sich noch mal um und schaute ihn Tais Augen und leise sagte sie: "Entschuldige bitte, dass ich so gemein zu dir war! Ich hoffe du kannst mir verzeihen!"

Und schon war sie weg.

Tai stand auf und wollte ihr hinterher gehen.

Als er eine Hand an seiner Schulter spürte, fragend drehte er sich um und sah in zwei braune Augen die mit tränen gefüllt waren: "Jenny hat recht. Verzeih mir Tai, bitte. Ich war so dumm."

Tai schaute sie an und lächelte sie sanft an.

Gleich darauf nahm er sie in den Arm, leise flüsterte er in ihr Ohr: "Ja, natürlich mein Schatz!"

Sanft schubste sie ihn weg und meinte dann: "Aber das heißt nicht das ich es mit dir und Sora akzeptiere!"

Dann ging sie raus und nur Tai stand in seinem Zimmer.

//Euch kann ich ja verzeihen aber mir... mir kann ich nicht verzeihen//